Huhn aus Pappmache

Material: Luftballon, Tapetenkleister, Zeitungspapier, Pinsel, bunter Tonkarton, Seidenpapier, Wolle, weiße Fingerfarbe zum Grundieren, bunte Fingerfarbe, Schere, Nadel

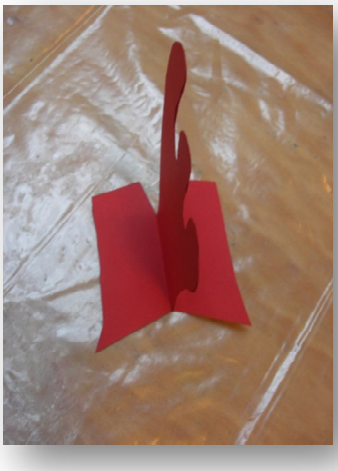
1. Schritt

Den Luftballon aufpusten und verknoten. Die Zeitung in kleine Stücke reißen. Den Luftballon mit Kleister einpinseln und die Zeitungsstücke darauf kleben. Die Zeitungsstücke dann wieder gut mit Kleister einpinseln. Diesen Vorgang ca. 3-4 mal wiederholen, dass es dann 3-4 Schichten Zeitungspapier sind. Über Nacht trocknen lassen.

2. Schritt

Füße und Federn auf einen Tonkarton zeichnen und ausschneiden.

Für den Hahnenkamm zweimal einen solchen aufzeichnen, ausschneiden und aufeinander kleben. Unten ein Stück überstehen lassen. Diese dann nach außen klappen, damit der Kamm stehen kann.

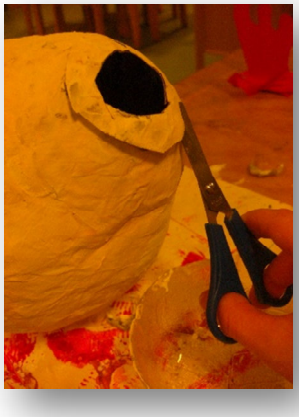


Aus Seidenpapier ein kleines Rechteck ausschneiden. Dieses in der Mitte zu einer Schleife zusammen drücken. Für den Schnabel ein kleines Stück orangener Tonkarton aufeinander falten und zu einem Dreieck schneiden. Zuletzt aus Wolle Fäden für die Beine zuschneiden.

3. Schritt

Den Luftballon vorsichtig aufstechen und den Luftballon aus der Pappmache-Hülle rausziehen. Den Körper dann mit weißer Fingerfarbe grundieren.

Sobald die Grundierung getrocknet ist, kann mit der Ausgestaltung des Huhns begonnen werden. Der Körper kann beliebig angemalt werden.



Dann am unteren Ende die Öffnung etwas größer schneiden, damit das Huhn dann auch “sitzen“ kann.

Die Flügel, Schleife, Schnabel und Hahnenkamm aufkleben. Die Füße an das untere Ende der Schnüre knoten und die Schnüre an der unteren Öffnung festkleben. Zum Schluss noch mit einem Edding die Augen aufmalen und fertig ist das Huhn aus Pappmache ☺ !